
Subject: Erhöhter Flüssigkeitsdruck als Ursache für AGA
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 16 Apr 2026 08:46:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/a-review-of-male-pattern-baldness-research.89751/>

Hoch interessant!

Ich denke, da ist wirklich was dran.
Denn AGA-Kopfhaut ist immer stark geschwollen.

Wenn ich mit dem Finger in meine Kopfhaut drücke,
kommt eine Delle, die erst nach 1-2 Min. nach dem
eindrücken wieder verschwindet.
Das nennt sich Lochfraß-Ödem.

Die Haare können wegen dem vielen Wasser
in der Kopfhaut nicht wachsen,
weil Haare, wenn sie in die Anagenphase eintreten,
eine lockere, weiche Umgebung brauchen, um
Haare produzieren zu können.
Ein zu hoher Gewebsflüssigkeitsdruck,
wie sie in der AGA auftritt, ist so,
als würde man einen Luftballon unter Wasser
aufpumpen wollen.
Durch den zu hohen Druck würde der Ballon
immer klein bleiben.
So ist es auch bei AGA.

Warum wirken die AGA-Medikamente?

DHT-Hemmer wirken,
weil DHT für Lymphdrainage sorgt.
Aber die Kopfhaut ist das Ende des Systems.
Aus irgendeinem Grund (den ich noch nicht verstanden habe)
bewirkt DHT diese Ödeme.

Minox wirkt, weil es die Gewebsflüssigkeit
vom Haarfollikel wegschiebt. Z.B. ins Gesicht.
Deswegen haben einige durch Minox
ein aufgeschwemmtes Gesicht.
Aber auch, weil Minox Adenosin erhöht.
Und Adenosin ist wichtig für die Bildung
neuer Lymphgefäße.
Koffein bewirkt durch Blockierung
der Adenosin-Rezeptoren das Gegenteil.

Dadurch wird die Lymphangiogenese eingeschränkt und Ödeme begünstigt.

Prostaglandin F2a wirkt, weil es die Lymphdrainage fördert.

Es ist ja extra dafür da, um den erhöhten Gewebswasserdruck am Auge zu senken. Und parallel dazu setzt der Haarwuchs ein.

Rizinusöl und PGE2 wirken, weil sie neue Lymphgefäße über EP3 + EP4-Rezeptoren bilden. Mehr Lymphgefäße = Entlastung des Lymphsystems, besserer Abfluss.

Die Laser-Therapie wirkt, weil sie den Lymphfluss verbessert.

Massagen wirken, weil sie das Wasser aus der Kopfhaut verschieben.

Cetirizin wirkt, weil es Histamin hemmt. Histamin wird aus Mastzellen freigesetzt. Führt sehr schnell zu:
Gefäßerweiterung
Öffnung der Endothelzellkontakte

Needling wirkt, weil sie Blutungen erzeugt und wahrscheinlich auch Gewebsflüssigkeit aus der Kopfhaut austritt.

Nasses Schröpfen wirkt, weil es das Gewebswasser direkt aus der Kopfhaut herauszieht. Trockenenes Schröpfen scheint nicht zu funktionieren.

Egal welche AGA-Therapie man sich anschaut: Jede wirkt auf eine Weise, die die Schwellung in der Kopfhaut und damit die Ödeme in der Kopfhaut reduziert.

Bei Tieren soll der Effekt ähnlich sein: Durch Kälte im Winter ziehen sich die Gefäße zusammen. Der Gewebsflüssigkeitsdruck sinkt.

Und die Tiere bekommen dickes Winterfell.
Im Sommer, wenn der Flüssigkeitsdruck sich erhöht, geht ein Teil des Fells verloren.

Subject: Aw: Erhöhter Flüssigkeitsdruck als Ursache für AGA
Posted by [Zandoer](#) on Thu, 16 Apr 2026 13:21:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
